

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



— — — Für d's Friedali!!!!



— — — Für d's F!!!!



Max von Mühlens

enthoben, mit andern Worten: ein die 6-prozentige Kapitalgrenze überschreitender Gewinn wird vom Staate zur Gänze konfisziert.

— Das ist nicht etwa der Vorschlag eines unheilbaren Phantasten, sondern der Gesetzesentwurf der Senatskommission der Vereinigten Staaten von Amerika. Hätte Europa ein solches Gesetz, dann wäre der Friede gesichert. Aber solange bei uns die Rüstung ein Geschäft ist (Gewinnmarge 50—300 %) ist der Friede eine Illusion.

(... bei solchen Prozentsätzen brauchte es dann schon Vernebelungs-Flugzeuge, um die Buchhaltung verschleiern zu können! Der Setzer.)

Humor des Auslandes

Die jungverheiratete Frau sah, dass ihr Mann sorgenvoll und nervös war.

«Oskar, Liebster», sagte sie, «erzähle mir

doch, was dich bedrückt! Deine Sorgen gehören von jetzt ab nicht mehr dir allein, sondern uns beiden zusammen!»

«Nun, wenn du es durchaus wissen willst», sagte Oskar, «wir haben einen Brief von einem Mädel aus Oerlikon bekommen, die uns wegen gebrochenen Eheversprechens verklagen will!» (Tit-Bits)

«Ist deine Schwester verheiratet?»

«Nein, sie ist viel zu intelligent, um einen Mann zu nehmen, der dumm genug ist, sie heiraten zu wollen!» (Aftonbladet)

Als Hitler zum ersten Male seinen «Vierjahresplan» über alle deutschen Sender verkündet hatte, wurde ihm berichtet, dass die Juden ihn nunmehr Moses nennen.

«Diese jüdische Unverschämtheit, gerade mich Moses zu nennen! Wieso eigentlich?»

«Sehr einfach: Zehn mal vier Jahre Führer durch die Wüste!» (Simpl, Prag)

Humor im Wahlkampf

(Tagbl. der Stadt Zürich)

Arbeiter, Angestellte, Gewerbetreibende erscheint in Massen zur öffentlichen Wahlkundgebung in Wiedikon: Montag den 1. April 1935, abends 8 Uhr, im Kindergarten. Nationale Front Ortsgruppe 3.

— Ein geeigneteres Lokal wäre kaum zu finden. Mawi

(Bündner Tagbl.)

Die sozialdemokratische Partei Graubünden forciert mit allen Mitteln ihren Kandidaten, Nationalrat Dr. Canova für die Regierungsratswahlen, um im muffigen Grauen Haus die Fenster aufzureißen, damit Licht, Sonne und ein freier Geist dort Eingang finde. — Also Ziel: Eine völlige Umwälzung!

— Da wird sich mancher vor Verzweiflung seine graue Hirnrinde wundkratzen, wenn er das liest! Beme



5 Tage lang können Sie einen Feldstecher zu Hause ausprobieren

Als Leser des Nebelspalter besitzen Sie unser volles Vertrauen, so dass Sie die Möglichkeit haben, das Fernglas «Sperberauge» über nächsten Sonntag zu Hause auszuprobieren. Dadurch entsteht keine Verpflichtung für Sie. Wenn das Glas Ihnen nicht gefällt, senden Sie es einfach wieder zurück. Vergleichen Sie «Sperberauge» mit andern Gläsern, wenn möglich. Sie sind erstaunt, wie lichtstark «Sperberauge» ist, das 4½ mal vergrössert. Es wird in starkem Ledersetui mit zwei Tragriemen geliefert. Wenn «Sperberauge» Ihnen dann gefällt, so behalten Sie es einfach. Falls dann keine Nachricht von Ihnen kommt, nehmen wir an, dass Sie in monatlichen Raten von Fr. 5.— bezahlen wollen, bis der Totalbetrag von Fr. 40.— beglichen ist. Sollten Sie Barzahlung vorziehen, so ermässigt sich der Preis um 10 %. Senden Sie den Coupon noch heute an

Obrecht's Versandhaus, Feldstechervertrieb, Wiedlisbach (Kt. Bern)

Coupon für Obrecht's Versandhaus in Wiedlisbach. — Senden Sie mir über nächsten Sonntag 5 Tage lang zur Ansicht ganz ohne Kaufzwang 1 Feldstecher «Sperberauge» (Sporting Glass) zu Fr. 40.— gemäß Offerter im Nebelspalter.

An